

# Verschiedene Kompostierungen

## 1. Normalkompost

Normalkompost ist ein Kompost der ohne Aktivierungsmittel, wie Humofix, Biorott oder ähnliche Mittel angesetzt wurde. (Aktivierungsmittel – Kompaktes Leben). Normalkompost benötigt daher die längste Gärdauer und muss zudem mindestens einmal umgesetzt werden. (Arbeitsaufwand).

## 2. Heißkompost oder Rohkompost

Diese Art der Kompostierung ist die schnellste, denn schon nach 6-8 Wochen ist er reif und das ideale Abdeckmaterial für unseren Garten. Allerdings erfordert diese Art der Kompostierung etwas mehr Arbeit und Überwachung in den ersten 24 Stunden nach der Aufschichtung. Er muss auch in einem Zug aufgeschichtet werden. Ein großer Vorteil ist jedoch, dass durch die kurzzeitig hohe Innentemperatur bis 90° Unkraut- und Grassamen keimunfähig werden.

Dem Heißkompost sollten in der Masse Kräuter wie Baldrian, Kamille, Scharfgarbe, Schachtelhalm und ähnliche Heilkräuter beigemischt werden. Basaltmehl ist als Einstreumittel ein sehr guter Dauerdünger, er wäscht kaum aus. Kaffeesatz, Blutmehl, Asche, Knochenmehl und Brennnesseln sollten nicht fehlen.

Der möglichst im Schatten aufgesetzte Komposthaufen wird mit 10 cm Erde und einem Sack oder Strohmatte abgedeckt. Die Abdeckung muss durchlässig sein. Nach 24 Stunden muss im Innern des Haufens die Temperatur gemessen werden. Sie sollte nach dieser Zeit 60-70° erreicht haben. (Ein altes Einweckthermometer tut hier gute Dienste). Steigt die Temperatur höher, so müssen wir schnell lüften. Wird die Temperatur nicht erreicht, müssen wir 1 Eimer Brennnesseljauche zugießen.

## 3. Laubkompost

Beim Laubkompost wird die Schichtung genau wie beim Heißkompost eingebracht. Laubkompost ist ein einseitiger (kalkreicher) Kompost, Hornmehl und Gesteinsmehl sind als Beigabe unerlässlich. Der Laubkompost braucht keine Überwachung, denn er wird nicht heiß.

Die Impfungen mit Aktivierungsmitteln wie Humofix oder Biorott sind auch hier unerlässlich notwendig. Der Laubkompost setzt man zweckmäßigerweise in einem Ring aus Maschendraht oder Baustahlgewebe an, das man beliebig in seiner Größe verstellen kann.

Das Laub muss bei der Einbringung wie jedes andere Kompostmaterial handfeucht sein.